

Choralbearbeitungen zu Vater unser im Himmelreich von Georg Böhm (1661 -- 1733)

Abkündigungen

Fürbittgebet

Unser Vater

EG 324

Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewußt.

Ich weiß, daß du der Brunn der Gnad und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat viel Heil und Gutes fließt.

Wohl auf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.

Er hat noch niemals was in seinem Regiment,
nein, was er tut und läßt geschehn, das nimmt ein gutes End.

Segen

Musik zum Ausgang:
Praeludium in G-Dur von Joh. Seb. Bach

Zum anschließenden Empfang im großen Gemeindesaal mit Grußworten und Imbiss ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

Anstelle von Geschenken bittet Frau Siepmann um Spenden für die Chorarbeit des Evangelischen Kirchenchors Ruhrort - Laar.

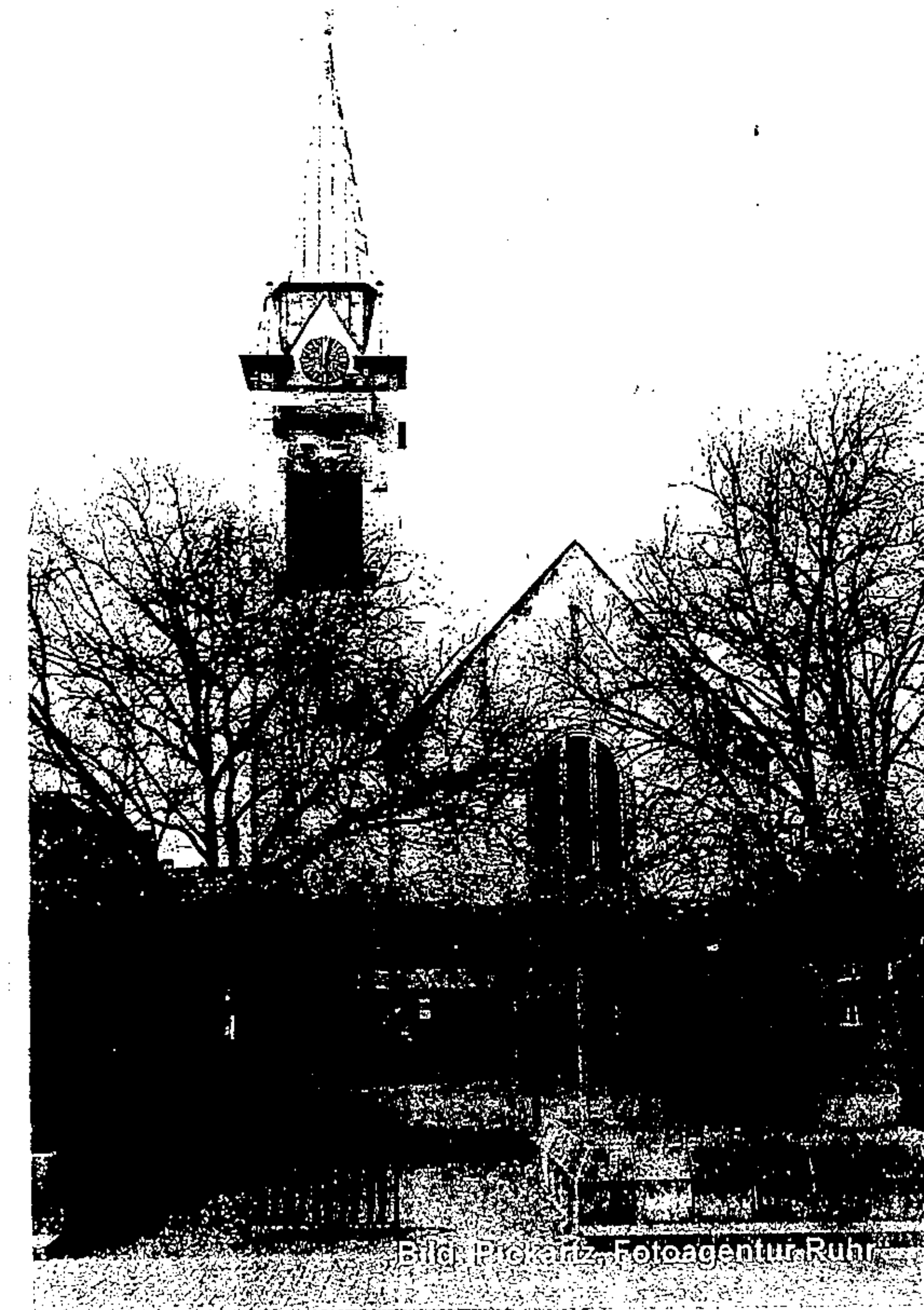
Musikalische Gestaltung:

Orgel: Kreiskantorin Tiina Henke
Chorleitung: Ilse Siepmann
Geigen: Renate Dietz und Ursula Knaust
Evangelischer Kirchenchor Ruhrort-Laar

Evangelische Kirchengemeinde Ruhrort-Beeck

Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantorin Ilse Siepmann

am 21. April 2013 in der Ev. Kirche in Laar



Apostelstr. 58, 47119 Duisburg

Musik zum Eingang:

Praeludium in C-Dur von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Chor: „Lobe den Herrn, meine Seele“

Kantate von Philip Heinrich Erlebach (1657 – 1714)

Instrumentalstück

Begrüßung und Wochenspruch

EG 279

Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren, rühmt seines Namens Herrlichkeit,
und feierlich ihn zu verklären, sei Stimm und Saite ihm geweiht.

Sprecht: Wunderbar sind deine Werke, o Gott, die du hervorgebracht;
auch Feinde fühlen deine Stärke und zittern, Herr, vor deiner Macht.

Dir beuge sich der Kreis der Erde, dich bete jeder willig an,
daß laut dein Ruhm besungen werde und alles dir bleib untertan.
Kommt alle her, schaut Gottes Werke, die er an Menschenkindern tat!
Wie wunderbar ist seine Stärke, die er an uns verherrlicht hat!

Rühmt, Völker, unsern Gott; lobsinget, jauchzt ihm, der uns sich offenbart,
der uns vom Tod zum Leben bringet, vor Straucheln unsern Fuß bewahrt.
Du läuterst uns durch heißes Leiden, wie Silber rein wird in der Glut,
durch Leiden führst du uns zu Freuden; ja, alles, was du tust, ist gut.

Die ihr Gott fürchtet, ich erzähle: kommt, hört und betet mit mir an!
Hört, was der Herr an meiner Seele für große Dinge hat getan.
Rief ich ihn an mit meinem Munde, wenn Not von allen Seiten drang,
so war oft zu derselben Stunde auf meiner Zung ein Lobgesang.

Votum

Psalm 66, 5. 7 - 9

Gebet

Schriftlesung Kol 3, 16 + 17

Instrumentalstück

Chor: „Wir wollen täglich rühmen von Gott“

Motette von Eduard Grell (1800 – 1886)

Glaubensbekenntnis

Chor „Ich will den Herren loben“

unbekannter thüringischer Komponist

Kollektenansage

EG 288

Nun jauchzt dem Herren, alle Welt! Kommt her, zu seinem Dienst euch stellt,
kommt mit Frohlocken, säumet nicht, kommt vor sein heilig Angesicht.

Erkennt, daß Gott ist unser Herr, der uns erschaffen ihm zur Ehr,
und nicht wir selbst: durch Gottes Gnad ein jeder Mensch sein Leben hat.

Er hat uns ferner wohlbedacht und uns zu seinem Volk gemacht,
zu Schafen, die er ist bereit zu führen stets auf gute Weid.

Die ihr nun wollet bei ihm sein, kommt, geht zu seinen Toren ein
mit Loben durch der Psalmen Klang, zu seinem Vorhof mit Gesang.

Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, rühmt seinen Namen mit lauter Stimm;
lobsingt und danket allesamt! Gott loben, das ist unser Amt.

Predigt zu Gen 1, 1 – 4a.26 – 31a; 2, 1 – 4a

EG 499

Erd und Himmel sollen singen vor dem Herrn der Herrlichkeit,
alle Welt soll hell erklingen, loben Gott zu dieser Zeit.
Halleluja, dienen ihm in Ewigkeit.

Sonne, Mond und Stern sich neigen vor dem Herrn der Herrlichkeit;
Tag und Nacht sie nimmer schweigen, loben Gott zu aller Zeit.
Halleluja, dienen ihm in Ewigkeit.

Darum kannst auch du nicht schweigen vor dem Herrn der Herrlichkeit,
deinen Dank ihm zu erzeugen, lobe Gott zu aller Zeit.
Halleluja, diene ihm in Ewigkeit.

Verabschiedung von Kantorin Ilse Siepmann